

**Thema: „Behaltet den Fokus“ (Apostelgeschichte 6,1-7)**

**Datum: 23.03.25**

Dieser Leitfaden soll als Gesprächsanregung dienen. Gerne sollt und dürft ihr eure eigenen Gedanken und Erfahrungen mit in das Gespräch einfließen lassen. Gotte segne euch dabei!

Anregung zum Weiterdenken und Fragen für den Austausch

- Lest Apg 6,1-7. 3 Aspekte zum Thema „**Behaltet den Fokus**“ wurden näher ausgeführt:
    - 1. **auch wenn Probleme auftreten (V.1); durch Dienstverteilung (V.2-6); und Gott wird segnen (V.7)**
  - Was hat dich persönlich durch diesen Predigttext besonders herausgefordert und angesprochen?
  - Die Gemeinde in Jerusalem erlebt Wachstum und zugleich entstehen so Probleme. Tragt kurz zusammen welche typischen Problemfelder in einer wachsenden Gemeinde entstehen können.
  - Aus welchem Grund und wie versucht der Teufel subtil immer wieder für Unruhe in Gemeinden zu sorgen? Welche Erfahrungen habt ihr diesbezüglich bereits gemacht? (Lest optional: 2Kor 2,10-11)
  - In V.1 ist die Rede vom „Murren“, was ein echtes Herzensproblem darstellt. Kannst du das „Murren“ der Hellenisten an dieser Stelle verstehen? Warum ist „Murren“ ein Herzensproblem?
  - Lest 2Mo 16,1-12. Was sagt der Text darüber warum der Herr das Volk in diese Situation brachte?
  - In V.8 wird sehr deutlich, dass sich das „Murren“ letztlich gegen Gott richtet, auch wenn das Volk zunächst gegen Mose und Aaron „murrte“ (16,2). Inwieweit würdest du dem zustimmen, dass sich unser „Murren“ immer auch gegen Gott richtet? Inwiefern ist dir diese Perspektive bewusst? Hast du schon mal Buße über dein „Murren“ vor Gott getan?
  - Wo begegnet dir das Thema „Murren“ in deinem Leben? In Beziehungen? In Gemeinde? In Umständen? Wo bist du vor allem momentan herausgefordert & wie gehst du mit der Situation um?
  - Welchen Ausdruck nimmt das Thema „Murren“ bei dir ggf. an? Selbstmitleid, Bitterkeit, Zorn, Depression, lästern, grantig und unfreundlich werden....
  - Wie würdest du einer Person helfen, die in Bitterkeit verfallen ist, weil sie sich übersehen fühlt?
  - Inwiefern sind uns die Apostel in Apg 5,40-42 & Paulus in Phil 4,11-13 so ein hilfreiches Beispiel?
  - In der Predigt fiel der Satz: „Für einen Christen ist es absurd sich nicht genug wertgeschätzt zu fühlen.“ Was denkst du über diese These? Wie beeinflusst der Gedanke deine Haltung anderen gegenüber?
  - Welche Rolle spielt deine Identität in Christus beim Thema „Murren“?
  - Schaut nochmal auf die Kriterien in V.3. Lest dazu auch 2Mo 18,21 (und optional 1Tim 3,1-13). Inwiefern bildet das eigene geistliche Leben & der Charakter die Basis für geistlichen Dienst?
  - Welche Schlüsse ziehst du daraus für uns dich persönlich & für uns als Gemeinde?
  - Hinter Unruhen liegt oft viel Wachstum & Segen. Wo musst du gerade den Fokus schärfen?
- Lest 2Tim 2,8-9. Betet für geklärte Beziehungen, Fokussierung & das Wachstum der Gemeinde!

## Aufruf

- Nimm dir in dieser Woche Zeit, um deinen Fokus zu überprüfen & ggf. ungeklärtes zu bereinigen!